

Medieninformation

170/2016

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999

presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 27. September 2016

Bauen in Sachsen bleibt teuer

Innerhalb der Jahresfrist stieg der sächsische Baupreisindex für den „Neubau von Wohngebäuden“ um rund 3 Prozent. Im Detail erhöhten sich im Vergleich zu August des Vorjahres sowohl die Preise für „Roh-“ (2,9 Prozent) als auch „Ausbauarbeiten“ (3,3 Prozent) merklich. Besonders nennenswert sind die über 5-prozentigen Teuerungen für Arbeiten im Zusammenhang mit dem Anbringen von „Wärmedämm-Verbundsystemen“, „Maler- und Lackierarbeiten“, dem Einbau von „Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen“ sowie bei „Dämm- und Brandschutzarbeiten“. Deutlich höhere Rechnungen als im vergangenen Jahr stellten zudem Handwerkerbetriebe, die sich auf „Tapezier-“ (4,6 Prozent), „Putz- und Stuck-“ (4,4 Prozent), „Bodenbelags-“ (4,2 Prozent), „Entwässerungskanal-“ (4,1 Prozent) oder „Trockenbauarbeiten“ (4,0 Prozent) spezialisiert haben. Im Gegensatz dazu blieben die Preise für „Stahlbauarbeiten“ (0,3 Prozent) relativ stabil, obwohl sie innerhalb der letzten drei Monate um reichlich ein Prozent anstiegen. Insgesamt verteuerte sich der Hausbau seit Mai in Sachsen um 0,7 Prozent.

Wer sich indes nur auf „Instandhaltungsmaßnahmen“ konzentrierte, zahlte 0,6 (Vergleich zu Mai 2016) bzw. 3,9 Prozent (Vergleich zu August 2015) mehr. Durch günstige Angebote bei „Maler- und Lackier-“ (-1,1 Prozent) sowie „Tapezierarbeiten“ (-0,1 Prozent) verbilligten sich im zurückliegenden Vierteljahr dagegen kleinere „Schönheitsreparaturen in einer Wohnung“ (-0,6 Prozent). Dies galt allerdings nicht im Vergleich zum Vorjahr (3,1 Prozent).

Den allgemeinen Trend zu Preissteigerungen belegten ferner die Indexentwicklungen für den „Straßen-“ (1,1 Prozent) und „Brückenbau“ (1,8 Prozent) sowie die Errichtung von „Ortskanälen“ (1,8 Prozent).

Auskunft erteilt: Franziska Hacker, Tel.: 03578 / 33-3210

Daten sind nur für das Land Sachsen erhältlich.

Weitergehende Veröffentlichungen:

Statistischer Bericht: M I 4

**Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen**
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Auskunftsdiens
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1245
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente nur über das Elektronische
Gerichts- und Verwaltungspostfach;
nähere Informationen unter
www.egvp.de

Verbreitung mit Quellenangabe
erwünscht

Preisindizes für Bauleistungen am Bauwerk

Art der Bauleistung	Wägungs- anteil	2015	2016		Veränderung gegenüber	
		Aug.	Mai	Aug.	Aug. 2015	Mai 2016
	Promille	2010 = 100			Prozent	
Gebäude						
Wohngebäude	1 000	117,5	120,3	121,2	+3,1	+0,7
Rohbauarbeiten	455,32	115,0	117,5	118,3	+2,9	+0,7
Ausbauarbeiten	544,68	119,6	122,7	123,6	+3,3	+0,7
Bürogebäude	1 000	117,5	120,3	121,3	+3,2	+0,8
Rohbauarbeiten	341,93	115,3	117,8	118,8	+3,0	+0,8
Ausbauarbeiten	658,07	118,7	121,5	122,5	+3,2	+0,8
Gewerbliche Betriebsgebäude	1 000	116,7	119,1	120,1	+2,9	+0,8
Rohbauarbeiten	530,89	114,7	116,7	117,9	+2,8	+1,0
Ausbauarbeiten	469,11	118,9	121,7	122,5	+3,0	+0,7
Instandhaltung von Wohngebäuden						
Instandhaltung ohne Schönheitsreparaturen	1 000	120,5	124,4	125,2	+3,9	+0,6
Schönheitsreparaturen in der Wohnung	1 000	114,5	118,7	118,0	+3,1	-0,6
Ingenieurbauten						
Straßenbau	1 000	113,3	113,7	114,6	+1,1	+0,8
Brücken im Straßenbau	1 000	111,8	113,3	113,8	+1,8	+0,4
Ortskanäle	1 000	114,0	115,8	117,4	+3,0	+1,4

Preisindex für den Neubau von Wohngebäuden - 2010 bis 2016

